EBIKON

GOTTESDIENSTE IM RONTAL

Zu diesen Feiern sind die Besucherinnen und Besucher aus den beiden Teilkirchgemeinden Ebikon und Buchrain-Root herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

EBIKON

Freitag, 2. Juni
18.30 Uhr, «Lange Nacht der Kirchen», kunterbuntes Familienkonzert mit Liedermacher Christof Fankhauser, 19.15 Uhr, Imbiss mit Roger Vogel, anschliessend Film «Vogelgesang – nichts für Spatzenhirne» von Markus Blietz (ab 11 Jahren), parallel Kinderprogramm
Sonntag, 18. Juni
10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl für 3. Klassen, Pfarrer Thomas Steiner und Katechetinnen, anschliessend Apéro
Sonntag, 25. Juni
10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst im Hasliwald, Pfarrpersonen des Pastoralraums Rontal, anschl. Apéro, bei schlechter Witterung in kath. Pfarrkirche Buchrain, Auskunft erteilt Telefon 1600 (Rubrik 1) ab 08.00 Uhr (siehe auch Artikel auf Seite Buchrain-Root)

BUCHRAIN

Freitag, 16. Juni
18.30 Uhr, Gottesdienst zur FreitagAbendZeit, in der Kirche des reformierten Begegnungszentrums Buchrain, mit Pfarrer Carsten Görtzen, anschliessend Znacht
Samstag, 17. Juni
18 Uhr, ökumenischer Wortgottesdienst mit den 1.-Klässlern, in der Kirche des reformierten Begegnungszentrums Buchrain, mit Pfarrer Carsten Görtzen, Regula Beer und Beni Enz
Samstag, 24. Juni
18 Uhr, ökumenischer Wortgottesdienst mit den 2.-Klässlern in der katholischen Kirche Buchrain, mit Pfarreileiter Felix Büttler, Regula Beer und Regula Henz
Sonntag, 25. Juni
10 Uhr, ökum. Gottesdienst im Hasliwald, mit Pfarrpersonen der Kirchen im Rontal, bei schlechter Witterung, Kirche St. Agatha, Buchrain. Telefon 1600 (Rubrik 1) gibt ab 8 Uhr Auskunft (für mehr Infos siehe rechts und auf Seite Buchrain-Root)

www.reflu.ch/ebikon

VERANSTALTUNGEN

Chinder-Träff.
Für Kinder von 4 bis 9 Jahren, die genauen Daten werden unter reflu.ch, «Veranstaltungen», publiziert
Kafi i de Chele.
Dienstag, 20. Juni, 9.30–10.30 Uhr, Jakobuskirchenzentrum, gemeinsames Kaffeetrinken

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Christlich bestattet wurden:
Am 18. April Ingrid Wüest, geb. Schüpbach, verstorben im Alter von 86 Jahren
Am 27. April Brigitta Herzig, verstorben im Alter von 99 Jahren

Hilfe für Ratsuchende.
Wenden Sie sich bitte an unseren Pfarrer oder an die Sozialberatung der Reformierten Kirchgemeinde Luzern, 041 227 83 34, Montag bis Freitag, 9 bis 11.30 Uhr, Infos: reflu.ch/luzern/angebote/sozialberatung

KONTAKTE

Pfarramt:
Pfarrer Thomas Steiner, 041 440 75 75, thomas.steiner@reflu.ch
Sozialdiakonin:
Caroline Steiner, 041 440 75 75, caroline.steiner@reflu.ch
Sekretariat:
Simone Meyer, Kaspar-Kopp-Strasse 22 C, 6030 Ebikon, 041 440 60 43
Mittwoch, 9 bis 11 Uhr, Donnerstag, 9 bis 11 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
sekretariat.ebikon@reflu.ch
Kirchenpflege:
Claudine Yaprak-Sona, 079 957 89 46, claudine.yaprak@reflu.ch
Sigristin:
Aline Büchner 041 440 00 56, 079 648 33 77, aline.buechner@reflu.ch
Dienstagstreff:
Rosmarie Richner, 041 440 75 92
The Chiffchaffs Choir:
Annika Harry, 041 420 61 69
Chinder-Träff:
Marianne Harry, 041 420 61 69

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Das Programm

18.30 Uhr: Kunterbuntes Familienkonzert mit dem Liedermacher Christof Fankhauser; 19.15 Uhr: Imbiss (Bratwürste von Roger Vogel), anschliessend Film «Vogelgesang – nichts für Spatzenhirne» von Markus Blietz (ab 11 Jahren, Dauer 76 Min.), parallel Kinderprogramm. Schauen Sie uns bei uns vorbei – wir freuen uns auf Sie!

RELIGIONSUNTERRICHT

Ausflug in die Hofkirche

Natürlich hätte die Führerin die Tür zum Dachstuhl der Hofkirche auch aufgeschlossen, aber die Kinder fanden es lustiger, durch die Gitter zu schlüpfen, erst recht, weil ein Schild mit der Aufschrift «Zutritt verboten» daran befestigt war.

Die Katechetinnen haben ihnen allerdings nicht nachgeeifert, schliesslich wollten wir nicht stecken bleiben! Kaum waren sie auf dem Dachboden angekommen, gab es das berühmte Hamsterrad, die Himmelfahrtsfigur und Fledermauskästen zu bestaunen, und wer wollte, konnte einen schwindelerregenden Blick durch das Bodengitter wagen. Auch

verschiedene Orgelpfeifen konnten ausprobiert werden. Im Kirchenraum selbst wussten die Kinder vor lauter Gold, Gemälden und Statuen gar nicht, wohin sie zuerst schauen sollten, und die Führerin kam mit dem Beantworten der Fragen kaum nach.

Wir durften sogar das sagenumwobene seidene Drachengewand bewundern, das sicher in einer Schublade verschlossen ist. So verging die Zeit wie im Flug, und es war gar nicht so schlimm, dass wir die Schatzkammer nicht besichtigen konnten, da diese wegen Renovationsarbeiten geschlossen ist.

REGULA BEER UND GABRIELE KEHL

ANKÜNDIGUNG

Flötenensemble Sommerkonzert

Am **Mittwoch, 28. Juni,** um 19.30 Uhr in der Jakobuskirche. Das Flötenensemble unter der Leitung von Regina Freiburghaus nimmt Sie musikalisch in den Paradiesgarten mit. Anschliessend gibt es einen Apéro. Wir freuen uns auf Sie!

NEUES ANGEBOT

Kafi i de Chele

Am **Dienstag, 20. Juni,** von 9.30 bis 10.30 Uhr, laden wir wieder alle zum Kafi ein und freuen uns auf euch!

GESUCHT

Sekretärin/ Sekretär

Die Teilkirchgemeinde Ebikon, eine von acht Teilkirchgemeinden der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Luzern, sucht ab sofort oder nach Vereinbarung für das Führen des Pfarramt-Sekretariats im Team eine/einen

Sekretärin/Sekretär 35%

Für mehr Infos zu dieser sehr abwechslungsreichen, interessanten Stelle lesen Sie den untenstehenden QR-Code ein oder besuchen Sie unsere Website: reflu.ch/service/offene-stellen.

IMPRESSIONEN

Senioren-Anlass

Seniorenbühne Luzern in Aktion.

Gemütliches Beisammensein.

Nach drei Jahren Pause trat die Seniorenbühne Luzern wieder in der Jakobuskirche auf und erfreute unsere Senioren mit der Aufführung von «Huusfründe». Pfarrer Steiner begrüsste die zahlreich erschienenen Senioren mit den folgenden Nachforschungen zum Thema «Hausfreund»: «Das Wort ‹Huusfrönde› ist ja zweideutig. Auch im modernen Internet ist es schwierig, klare Deutungen dafür zu finden. Ein Inserat aus einer Zeitung habe ich gefunden, wahrscheinlich älteren Datums: «Suche einen Hausfreund für meine Frau. Jemanden, der freiwillig und möglichst auch noch gerne mit ihr in die Oper und ins Ballett geht, Kitschfilme mit ihr guckt und staubige Museen und Klosterruinen mit ihr besichtigt.» Dann bin ich auf einen Gerichtsfall gestossen: Eine Frau, die bereits einen Hausfreund hat, klagt wegen Vernachlässigung gegen ihren Mann. – Der Richter meint: «Was wollen Sie denn noch mehr, gute Frau, wenn Ihnen Ihr Mann sogar einen Hausfreund gestattet?» Die vernachlässigte Frau entgegnet: «Das ist es ja eben, Herr Richter, da verlässt sich immer einer auf den anderen!» Letztendlich aber dürfte die folgende Rätselfrage die gängigste, wenn auch etwas schmuddelige Deutung sein: Worin liegt der Unterschied zwischen dem Hausfreund und dem Freund des Hauses? Der Freund des Hauses kommt vorbei, wenn er will – der Hausfreund will, wenn er vorbeikommt …»

Alle waren gespannt, welche Arten von Hausfreunden wir jetzt kennen lernen würden: Es war nochmals eine andere Art: Menschen, die im selben Wohnblock wohnen und einander als Freunde zur Seite stehen. Im Anschluss an das Theater genossen die Anwesenden die traditionelle Erdbeertorte und das Zusammensein. Der Herbstausflug für unsere Senioren ist bereits in Planung und findet am **8. September** statt.

«UNTERWÄGS»

«Zwei Jünger unterwegs nach Emmaus»

Gerne erinnern wir Sie an unseren Geschichten- und Erlebnisanlass, der am **Donnerstag, 17. August,** 14 Uhr, stattfinden wird. Wir freuen uns, mit Kindern ab Kindergartenalter bis zur 6. Primarklasse einen spannenden Nachmittag mit Singen, Basteln, Spiel und Spass zu verbringen. Der Nachmittag steht unter dem Thema «unterwägs». Wir machen uns mit den Jüngern auf den Weg nach Emmaus und hören, was sie erlebt haben. Zum Abschlusskonzert um 17.15 Uhr mit Christof Fankhauser sind auch Sie als Eltern, Geschwister, Grosseltern und Freunde herzlich eingeladen. Mit einem Apéro runden wir den Nachmittag gemeinsam ab.

Mehr Infos (was die Kinder mitnehmen sollen, Unkostenbetrag etc.) finden Sie auf unserer Website reflu.ch/ebikon – die Anmeldefrist läuft bis Montag, 3. Juli. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, und Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Kontaktieren Sie mich bei Fragen gerne.

CAROLINE STEINER, SOZIALDIAKONIN